



ottobock.

Durch die Einführung von Polarion wurde eine einheitliche und verbesserte, sowie transparentere Dokumentation der Anforderungen und Tests erreicht.



Der Kunde

Weltweit steht der Name Ottobock für qualitativ hochwertige und technologisch herausragende Produkte und Dienstleistungen in der Medizintechnik. Das Ziel, Menschen mit Handicap Mobilität zurückzugeben und erhaltene Funktionen zu schützen, umfasst die gesamte Produktwelt des Unternehmens. Die Überzeugung, dass die Lebensqualität von Menschen eng verbunden ist mit einem Maximum an individueller Freiheit und Selbstständigkeit, ist ein Leitgedanke, der die über 90-jährige Firmengeschichte maßgebend prägt und die Entwicklung neuer Produkte zielgerichtet leitet.

Die Herausforderungen und die Situation vor Polarion

Für Ottobock gelten als Hersteller von Produkten im medizintechnischen Bereich strenge regulatorische Normen und Vorgaben, die in Konsequenz hohe Ansprüche an das Prozess- und Projektmanagement stellen. Die zugehörigen Regelwerke, wie z.B. ISO 22675, ISO 62304, ISO 66101, ISO 13485, ISO 10328 und RoHS-Richtlinien sind aufgrund des Umfangs und der hohen Komplexität oft schwer zu überblicken. Zudem bedarf es bei der Produktentwicklung aufgrund der umfangreichen gesetzlichen Regelwerke einer exakten Beschreibung, Verifizierung, Validierung und Dokumentation des Vorhabens und der Anforderungen.

Um diesen Herausforderungen gerecht zu werden, setzte Ottobock in der Zeit vor Polarion für das Anforderungsmanagement unterschiedliche Tools zur Verwaltung und Dokumentation ein. Dokumente, wie Lasten- und Pflichtenhefte, sowie Prüf- und Testberichte, wurden oft in ganz unterschiedlichen Editoren bearbeitet und dezentral gespeichert, was eine gemeinsame

Bearbeitung der Dokumente erschwerte und Prozesse unnötig verlangsamte. Zur Verbesserung wurde hierfür unter anderem mit viel Aufwand ein eigenes Projekt-Management-System inklusive Dokumentenmanagement entwickelt. Allerdings hatte dieses System seine eigene Problematik. So konnten z. B. alle Dokumente und Anforderungen nur lose und ohne Verbindung verwaltet werden. Die notwendige Nachvollziehbarkeit (Traceability) konnte daher oft nur mit erheblichem Aufwand gewährleistet werden.



Die Evaluierung

Um den Ansprüchen aus dem regulatorischen Umfeld gerecht zu werden und die hohe Endqualität der eigenen Produkte weiterhin sicher zu stellen, wurde entschieden nach einer Lösung zu suchen, die das bestehende Anforderungs- und Testmanagement verbessert und darüber hinaus ökonomische Potenziale freisetzt. Der Markt wurde intensiv nach möglichen Lösungen sondiert - bis zur endgültigen Entscheidung vergingen zwei Jahre. Es gab verschiedene Testinstallationen wie z.B. von MKS und IBM DOORS®. Polarion wurde über das Internet gefunden. Nachdem man sich Polarion

Environment

429 User
hauptsächlich aus
Deutschland (Duderstadt
und Königsee)
und Österreich (Wien)

System Specs

Self hosted Windows Server
(2008R2)
- Virtualized with ESX
- 4 cores of Intel® Xeon®
CPU X5690 @ 3.47 GHz
- 40 GB RAM
2 Servers (productive, staging)
129 projects
repository size 26 GB
Zahl der Revisionen im Repository:
175750

Products

Polarion ALM
Polarion REQUIREMENTS

ALM im Detail angeschaut hatte, wurden die Sartorius AG in Göttingen und GETEMED Medizin- und Informationstechnik AG in Berlin als Referenzen geprüft. Die gewonnenen Erkenntnisse bei Referenzen und die hohe Konfigurierbarkeit von Polarion ALM haben den Entscheidungsprozess nachhaltig zu Gunsten Polarion ALM beeinflusst.

Die Lösung

Auf Grundlage der Evaluierung und der positiven Eindrücke bei den Referenzkunden hat sich Ottobock letztendlich für Polarion's Application Lifecycle Lösungen entschieden. Der ganzheitliche und Web-basierte Ansatz konnte entscheidend dazu beitragen, die Problemstellungen bei Anforderungs- und Testmanagement, sowie bei der Traceability zu lösen. Vor allem die Polarion LiveDoc™ Technologie und Polarion Round-trip™ für Microsoft® Word/Excel® haben dazu geführt, die Anforderungen von einer langsamen, dezentralen Bearbeitung in verschiedenen Desktop Dokumenten, zu einer jederzeit aktuellen online Version umzustellen. Diese Transformation ermöglicht es die Arbeitsprozesse zu beschleunigen und die Zusammenarbeit unterschiedlicher Teams deutlich zu verbessern.

Der Mehrwert

Durch die Einführung von Polarion wurde eine einheitliche und verbesserte, sowie transparentere Dokumentation der Anforderungen und Tests erreicht. Dies führt zu einem aktuellen Wissenstransfer aller Projektbeteiligten und damit zu besserer Zusammenarbeit und Kommunikation im Unternehmen was sich wiederum positiv auf die Qualität der Produkte auswirkt.

War zuvor in MS-Word die Traceability nur schwer darstellbar, können Projektleiter mit dem neuen System von Polarion nun jeder Zeit Zwischenbilanz ziehen und klare Aussagen treffen bezüglich:

- welche Anforderungen bereits umgesetzt sind
- welche Testobjekte auf welche Anforderungen zurückgehen
- welche Anforderungsänderungen welche Projektergebnisse wie beeinflussen

Die Implementierung von Polarion hat unter anderem auch dazu geführt, dass die Projektmitarbeiter für das Thema Anforderungen sensibilisiert wurden. Dadurch ist

die Anforderungsqualität gestiegen, was wiederum die hohe Produktqualität von Ottobock Produkten gefestigt hat.

Darüber hinaus erkennen die einbezogenen Mitarbeiter, was sie im Gesamtprojekt leisten und warum sie etwas machen bzw. nicht machen müssen, wodurch die Motivation jedes einzelnen Mitarbeiters steigt. Der gesamte Entwicklungsprozess ist durch Polarion für alle Mitarbeiter transparent geworden, was die Identifikation mit dem Produkt und dem Unternehmen fördert. Darüber hinaus vermitteln die eindeutige Nachvollziehbarkeit (Traceability) und der ganzheitliche Ansatz ein hohes Maß an Sicherheit, da Test- und Routineschleifen nicht mehr zulassen, dass etwas vergessen oder übersehen wird. Es kann daher Compliance-konform entwickelt werden. Aufwändiges Reengineering wird dadurch schon im Ansatz vermieden.

Das Unternehmen Otto Bock

Zur Otto Bock Firmengruppe gehören die Unternehmen Otto Bock HealthCare (Medizintechnik), Otto Bock Kunststoff und Technogel (Chemie) sowie Sycor (Informations- und Kommunikationstechnologie).

Das Medizintechnikunternehmen Otto Bock HealthCare verzeichnet seit Jahren einen stabilen Wachstumskurs: 2013 stieg der Umsatz währungsbereinigt um 12,2 Prozent auf 724,1 Millionen Euro und die Mitarbeiterzahl auf über 6.000 weltweit. Weitere Informationen unter: www.ottobock-group.com/de/.

Über Polarion

Polarion Software ist ein führender Anbieter einer durchgängigen und zu 100% Browser-basierten Plattform für [Anforderungs-](#), [Test-](#) und [Application-Lifecycle-Management \(ALM\)](#). Polarion wird von globalen Unternehmen in einer Vielzahl von Branchen eingesetzt, wie zum Beispiel im Automobilbau, in der Medizintechnik und in der Luft- und Raumfahrt. Kunden erzielen mit Polarion die für die Herstellung Ihrer Produkte nötige Agilität, Traceability und Compliance. Käufer der mit Polarion entwickelten Produkte erwarten eine herausragende Qualität und Sicherheit. Mehr als 2,5 Millionen Anwender weltweit vertrauen deswegen auf Polarion um die Zusammenarbeit in ihren Unternehmen voranzutreiben, ALM und Product Lifecycle Management (PLM) zu verküpfen und um ihre hochwertigen Produkte auf den Markt bringen. Weitere Informationen unter: www.polarion.com

“Durch Polarion kann Compliance-konform entwickelt werden. Aufwändiges Reengineering wird dadurch schon im Ansatz vermieden”



“Polarion kann den gesamten Lebenszyklus einer Anforderung in 360°-Sicht darstellen”

“Mit Polarion kann man jederzeit nachvollziehen welche Anforderungsänderungen welche Projektergebnisse wie beeinflussen”